

PRESSEMITTEILUNG



Datum 10. Sept. 2024

11/2024

DEUTSCHER FORSTGEWERKSCHAFTSTAG

BUND DEUTSCHER FORSTLEUTE MIT NEUEM LEITUNGSGREMIUM

(Berlin) Der Bund Deutscher Forstleute (BDF), die Interessenvertretung von bundesweit rund zehntausend Forstleuten hat ein neues Leitungsgremium. Nach acht Jahren als ehrenamtlicher Bundesvorsitzender kandidierte Ulrich Dohle auf dem jetzt abgehaltenen Forstgewerkschaftstag nicht erneut. Einstimmig wurde Dirk Schäfer für die kommenden vier Jahre zum neuen Bundesvorsitzenden gewählt. Der 56-jährige leitet seit 15 Jahren die Revierförsterei und Stadtforst Wolfsburg und ist bereits seit vielen Jahren Landesvorsitzender des BDF in Niedersachsen.

Der neue Vorsitzende spricht Ulrich Dohle seinen großen Dank aus: „Gut vernetzt und mittendrin in den forstlichen Themen hat Ulrich Dohle sich engagiert für Forstleute und Forstwirtschaft eingesetzt. Er prägte für den BDF viele inhaltliche Diskussionen mit und entwickelte sich zu einem kompetenten Ansprechpartner für andere Verbände und die Medien.“

Für Dirk Schäfer haben die Forstleute einen tollen Beruf und erfüllen gesellschaftlich wichtige Aufgaben. Als Berufsverband unterstützt der BDF das Forstpersonal in gewerkschaftlicher Hinsicht und will darüber hinaus eine breit aufgestellte Interessenvertretung sein. So sei es leider heute nicht mehr selbstverständlich, dass den Forstleuten ihre Aufgaben bleiben, obwohl sie unverändert eine hohe gesellschaftliche Anerkennung haben. Der BDF werde sich dafür einsetzen, dass Wald und Forstwirtschaft dort bleiben, wo die Fachkompetenz dafür liegt: bei den Forstleuten!

„Vom neuen Leitungsgremium erwarte ich mir wertschätzende und effektive Zusammenarbeit“, so Dirk Schäfer bei seinem Antrittsgrußwort und er unterstreicht dabei, wie wichtig der gesellschaftliche Dialog sei.

Weitere Vertreter, die in die Bundesleitung gewählt worden sind Anna-Sophie Knop (Rheinland-Pfalz), Martin Krüger (Brandenburg), Jochen Raschdorf (Rheinland-Pfalz), Matthias Schmitt (Baden-Württemberg) und Sebastian Kienlein (Bayern). Als Schatzmeister wurde Frank Glor (Mecklenburg-Vorpommern) wiedergewählt. In nächster Zeit wird noch ein Jugendvertreter dazu stoßen, den die BDF-Jugend selbst wählt.

Der BDF besteht seit 1949 als forstpolitische, berufsständische und gewerkschaftliche Vertretung der Forstleute und Angestellten in allen Waldbesitzarten. Mit etwa 10.000 Mitgliedern ist der BDF auch Mitglied im dbb beamtenbund und tarifunion (dbb), in der Union Europäischer Forstleute (UEF) und im Deutschen Forstwirtschaftsrat (DFWR). Gegenüber Verwaltung und Arbeitgebern werden die Forstleute vertreten, indem Einfluss auf alle forst- und naturschutzpolitischen Zielsetzungen genommen wird. Ebenso erfolgt die Information der politischen Entscheidungsträger mit fachlichen Informationen.

PRESSEMITTEILUNG



Hintergrund:

Der **Bund Deutscher Forstleute** gliedert sich in **13 Landesverbände** (ohne die Stadtstaaten Hamburg und Bremen) sowie den **Verband der Bundesforstbediensteten**. Diese agieren in ihren Bundesländern eigenständig, ist doch auf Landesebene die Waldzuständigkeit angesiedelt. Auch ist der überwiegende öffentliche Waldbesitz im Länder- oder Kommunaleigentum.

Auf Bundesebene gibt es einen vielköpfigen Bundesvorstand mit den Landesvorsitzenden, der zweimal jährlich tagt. Die achtköpfige Bundesleitung erledigt die laufenden Aufgaben auf Bundesebene.

Unter dem Dach des **Deutschen Beamtenbundes (dbb)** formuliert der BDF seine Interessen und organisiert den gewerkschaftlichen Rechtsschutz für seine Mitglieder. Darüber nimmt er Einfluss auf die Tarifpolitik.

Vertretungen: Die Interessen der verschiedenen Gruppen werden über die Vertretung der Angestellten (und Tarifkommission), die Vertretung der Forstwirte, der Jugend, der Frauen, der Senioren sowie der forstlichen Dienstleister/Unternehmer gebündelt.

Studium: An allen sieben forstlichen Hochschulstandorten (Rottenburg, Freiburg, Freising, Göttingen, Erfurt, Dresden, Eberswalde) sind BDF-Hochschulgruppen aktiv.

Arbeitskreise: Diese arbeiten derzeit zu den Themenfeldern Waldpädagogik, Forstpolitik, Europa, Verkehrssicherung, Öffentlichkeit und Ökosystemleistungen.

Der Arbeitskreis Verkehrssicherung ist zusammen mit dem BDF-Nordrhein-Westfalen an der Ausrichtung der **Gelsenkirchener Verkehrssicherungstage** beteiligt.

Organigramm: https://www.bdf-online.de/fileadmin/user_upload/www_bdf-online_de/pdf/2021/Organigramm_BDF_2021b.pdf

Übersicht:

BDF im forstlichen *Netzwerk*

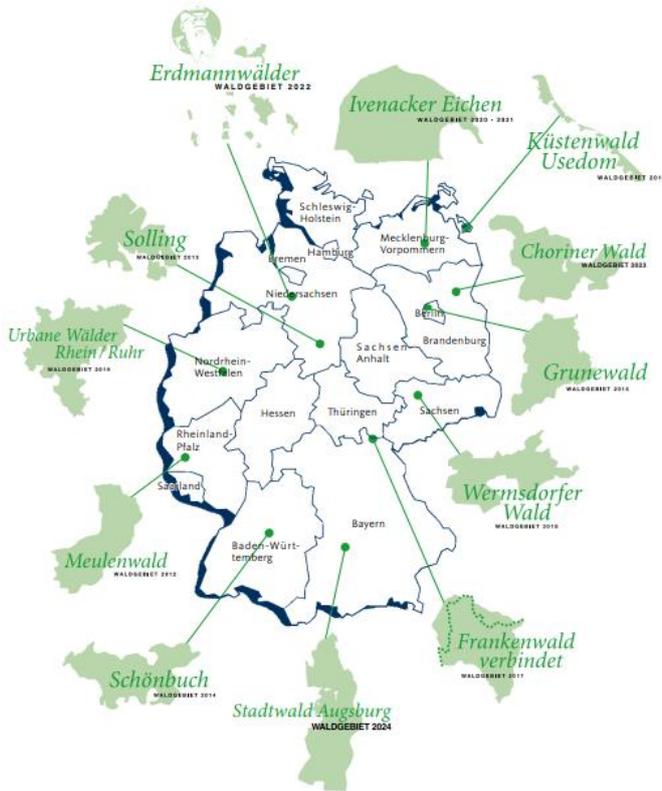


Waldgebiet des Jahres:

PRESSEMITTEILUNG



Seit 2012 zeichnet der BDF öffentlichkeitswirksam beispielhaft bewirtschaftete Waldgebiete aus:



Hinweise an die Redaktionen und Empfänger:

Doppelzusendungen bitten wir zu entschuldigen.

Die Fotos erhalten Sie im druckfähigen Format über presse@bdf-online.de oder 0151-55274286.

Fotos (RStädling):

Fotos 1-4_scheidender Bundesvorsitzender Ulrich Dohle; neuer Vorsitzender Dirk Schäfer (Dohle im grünen Jackett)

Foto_5_neue Bundesleitung: v.l. Schatzmeister Frank Glor; Vorsitzender Dirk Schäfer, die Stellvertreter Anne-Sophie Knop; Mathias Schmidt; Martin Krüger; Jochen Raschdorf

PRESSEMITTEILUNG



Datum 10. Sept. 2024



Der BDF besteht seit 1949 als forstpolitische, berufsständische und gewerkschaftliche Vertretung der Forstleute und Angestellten in allen Waldbesitzarten. Mit etwa 10.000 Mitgliedern ist der BDF auch Mitglied im dbb beamtenbund und tarifunion (dbb), in der Union Europäischer Forstleute (UEF) und im Deutschen Forstwirtschaftsrat (DFWR). Gegenüber Verwaltung und Arbeitgebern werden die Forstleute vertreten, indem Einfluss auf alle forst- und naturschutzpolitischen Zielsetzungen genommen wird. Ebenso erfolgt die Information der politischen Entscheidungsträger mit fachlichen Informationen.

Bundesgeschäftsstelle
Friedrichstrasse 169, 10117 Berlin
www.BDF-online.de

Geschäftsführerin Ines v. Keller
Tel.: 030 – 65 700 102 / Fax: - 104
Email: info@bdf-online.de

Pressereferent Rainer Städing
Tel. 0151-55274286
Email: presse@bdf-online.de

PRESSEMITTEILUNG

